

Messergebnisse		Stationen		13 Uhr gestern		MONTAG, DEN 27-8-62		19 Uhr		01 Uhr heute		DIENSTAG, DEN 28-8-62		07 Uhr											
Wind	Wasserstand	Nr.	Seehöhe	Wind	Wasserstand	Wind	Temp.	Wind	Temp.	Wind	Temp.	Wind	Temp.	Wind	Temp.										
Arkenitz	41	NSW	60	17	7	NSW	45	1006	14	4	WSW	60	13	5	W	60	1012	14	5	18	12	10	1	•	
Warnemünde	13	NSW	45	16	6	NSW	45	1009	14	3	W	30	12	3	WSW	25	1014	12	3	18	11	9	1	•	
Greifswald	3	W	35	19	11	W	25	1009	14	3	W	25	12	3	W	25	1014	12	3	20	10	9	1	•	
Schwern	68	NSW	45	16	9	NSW	30	1011	13	3	WSW	25	11	2	NSW	30	1016	12	2	19	9	9	04	•	
Weyershagen	28	NSW	30	18	8	NSW	30	1013	15	5	SW	20	11	1	SW	10	1017	12	2	20	11	9	1	•	
Netzerow	50	NSW	45	18	8	W	35	1010	13	3	W	30	12	3	NSW	25	1015	12	2	19	11	9	04	•	
Neustadt	70	NSW	30	18	9	NSW	30	1011	14	5	NSW	30	11	2	NSW	25	1016	11	2	20	11	10	1	•	
Uckermünde	7	NSW	40	20	12	NSW	45	1009	16	6	NSW	30	12	3	NSW	30	1014	12	3	20	11	10	04	•	
Gardeslegen	48	NSW	35	19	11	NSW	30	1015	15	6	WSW	20	12	3	NSW	20	1020	12	2	20	11	9	0	•	
Magdeburg	85	W	40	19	8	W	30	1015	16	6	WSW	15	11	1	NSW	15	1020	12	2	21	10	8	01	•	
Wernigerode	240	NSW	45	7	8	SW	25	1016	15	7	SW	25	12	4	SW	25	1020	13	3	18	11	9	01	•	
Potsdam	70	NSW	35	21	11	W	35	1014	17	9	NSW	30	13	4	NSW	20	1019	12	3	21	12	11	0	•	
Angermünde	60	NSW	40	21	10	SW	30	1012	16	7	SW	20	12	3	SW	20	1017	12	3	21	11	10	0	•	
Frankfurt (Oder)	58	SW	30	22	11	W	25	1013	17	9	W	25	13	3	NSW	20	1019	12	3	23	11	10	•		
Halle (Saale)	115	W	30	21	12	WNW	15	1016	17	8	W	20	13	5	SW	5	1021	11	2	23	10	9	0	•	
Wittenberg	105	NSW	25	21	12	WNW	20	1015	16	9	W	20	13	5	NSW	15	1020	12	4	21	10	8	•		
Leipzig-Mackau	137	W	35	21	9	WNW	30	1016	17	7	W	20	13	4	NSW	20	1021	12	4	22	10	9	0	•	
Cölnberg	125	NSW	25	20	8	WNW	25	1014	16	8	W	30	12	5	SW	25	1021	10	3	21	9	3	•		
Corbus	71	SW	30	23	11	WNW	15	1014	18	10	NSW	5	13	5	SW	15	1020	12	3	23	10	9	•		
Kaltenborn	494	NSW	35	19	11	WNW	15	1018	15	8	NSW	10	10	5	S	5	1024	8	1	19	6	5	•		
Erfurt-B.	315	NSW	45	20	11	W	40	1017	16	9	NSW	20	10	4	SW	10	1022	11	4	21	9	8	•		
Gera	303	NSW	30	20	9	W	30	1017	17	10	W	15	12	6	SSW	5	1023	10	3	22	10	8	•		
Plauen	408	NSW	30	20	9	NSW	15	1017	18	10	SSW	5	11	5	NSW	5	1024	10	4	21	7	4	•		
K. Marx Stadt	370	NSW	45	21	10	WNW	20	1017	16	10	NSW	15	10	3	SW	10	1023	10	3	22	9	6	•		
Dresden-Altstadt	225	NSW	45	23	12	W	25	1015	18	8	W	20	12	5	W	20	1022	12	5	24	10	8	•		
Görlitz	238	SW	40	23	11	WNW	10	1014	18	9	SW	15	11	4	SW	20	1021	12	4	24	10	8	•		
Bröcken	1152	NSW	10	8	2	W	55	1474	6	1	W	60	5	0	W	50	1502	6	0	9	4	4	2	•	
Grünau	920	SSW	65	14	6	NSW	65	1505	11	5	SW	45	7	3	SW	30	1526	7	2	14	6	5	•		
Sonneberg	630	NSW	40	18	8	W	20	945	15	7	WSW	5	9	4	C	•	949	8	2	18	7	3	•		
Fichtelberg	1215	W	50	14	5	WNW	40	1503	10	4	WNW	35	7	1	WNW	30	1525	4	1	15	3	2	•		
Gelsenberg	63	SW	25	18	9	WNW	20	922	13	7	WNW	15	8	3	W	15	926	7	2	19	6	5	•		
Treßburg	24	+ 4	4,88	Bautzen	82	- 9	3,41	astronomisch	14,1	Schwerin	13,6	gästlich	14,7	Schwerin	13,6	Abw. Normal	-2,6	5 cm	8,8	10,7	8,7	Erdboden	11,1	12,3	11,6
Haderlesleben	40	-	-	Fürstentw.	52	0	-	Warnemünde	3,7	Mittel	14,9	Potsdam	14,0	Abw. Normal	-1,9	5 cm	11,1	12,6	12,0	10 cm	11,8	13,2	13,1		
Fürstentw.	136	- 2	-	Fürstentw.	280	- 2	-	Potsdam	4,0	Mittel	16,8	Leipzig	13,9	Abw. Normal	+0,1	30 cm	13,3	14,2	14,7	20 cm	13,3	14,2	14,7		
Zehdenick	220	- 4	-	Fürstentw.	228	- 2	154	Erfurt	9,3	Gesamtstrahlung	377	Waldsiedl. h. Dresden	13,8	30 cm	14,6	16,0	15,8	50 cm	14,6	16,0	15,8				
Berlin-Spandau	338	0	-	Frankfurt	158	- 3	-	Fichtelberg	13,8	Waldsiedl. h. Dresden	377	100 cm	14,8	16,0	15,4										
Schleuse	148	0	-	Finow	229	0	348	10,6																	
Brandenburg	73	+ 4	-	Finow	215	0	-																		
Rathenow	104	+ 2	-	Finow	105	-10	-																		
Havelberg	108	+ 6	-	Görlitz-Hirschh.	-70	+ 6	-																		
				Guben	-70	+ 6	-																		

(Calm) = Windstille, X = schwache umlaufende Winde, Niederschlagsmenge: 0 = weniger als 0,05 mm, 01 = 0,1 mm, 1 = 1 mm usw., Schneehöhe: 0 = weniger als 0,5 cm, 1 = 1 cm usw., ++ = Schneedecke durchbrochen, ++ = Schneeflecken
 MD WV 301/58 Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mittleuropäische Zeit) Maß der DDR am 29. 8. 51 VIII-K2-D-0-2/51 Nr. 214 Ag 717/82

Täglicher Wetterbericht

des
 Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes
 der
 Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: Mittelddeutsche Wetterdienststelle Leipzig
 Leipzig O 27, Leninstraße 169 - Fernruf 81875, 81814.
 Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.
 Monatsgebühr: DM 4, (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).
 Nachdruck auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.
 Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

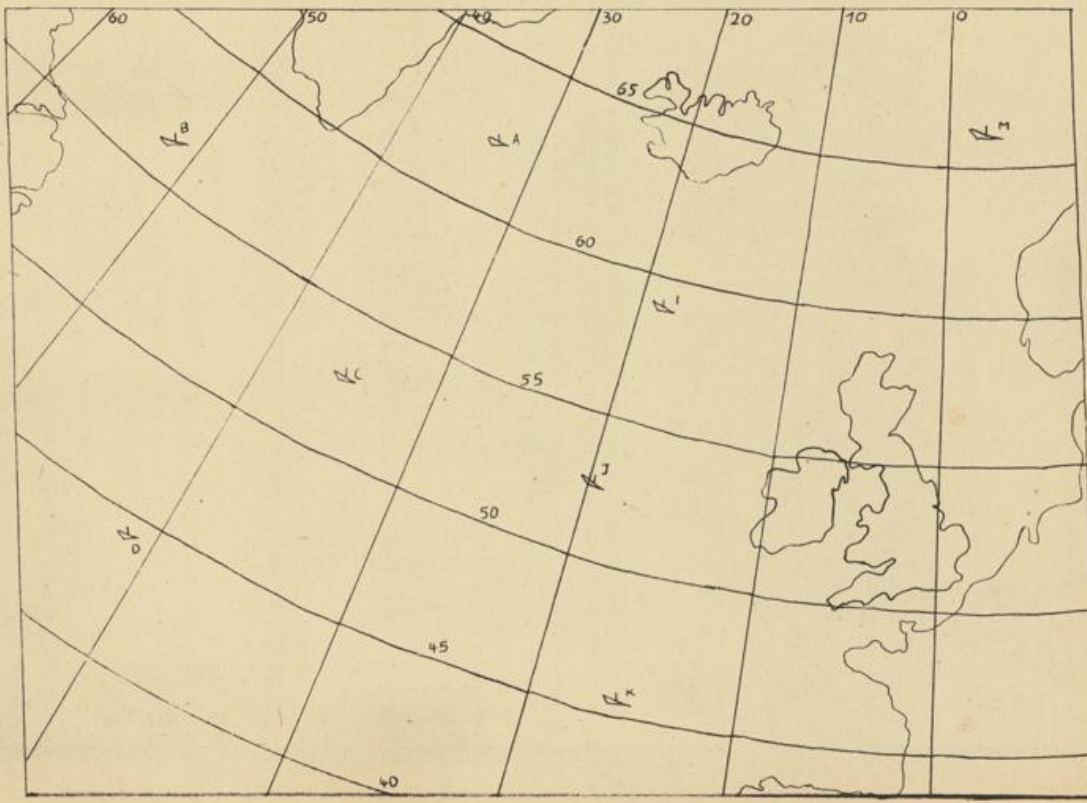
Postversandort: Leipzig	16. Jahrgang	Dienstag, den 28. August 1962	Nummer: 240	Beilage Nr.: 33
-------------------------	--------------	-------------------------------	-------------	-----------------

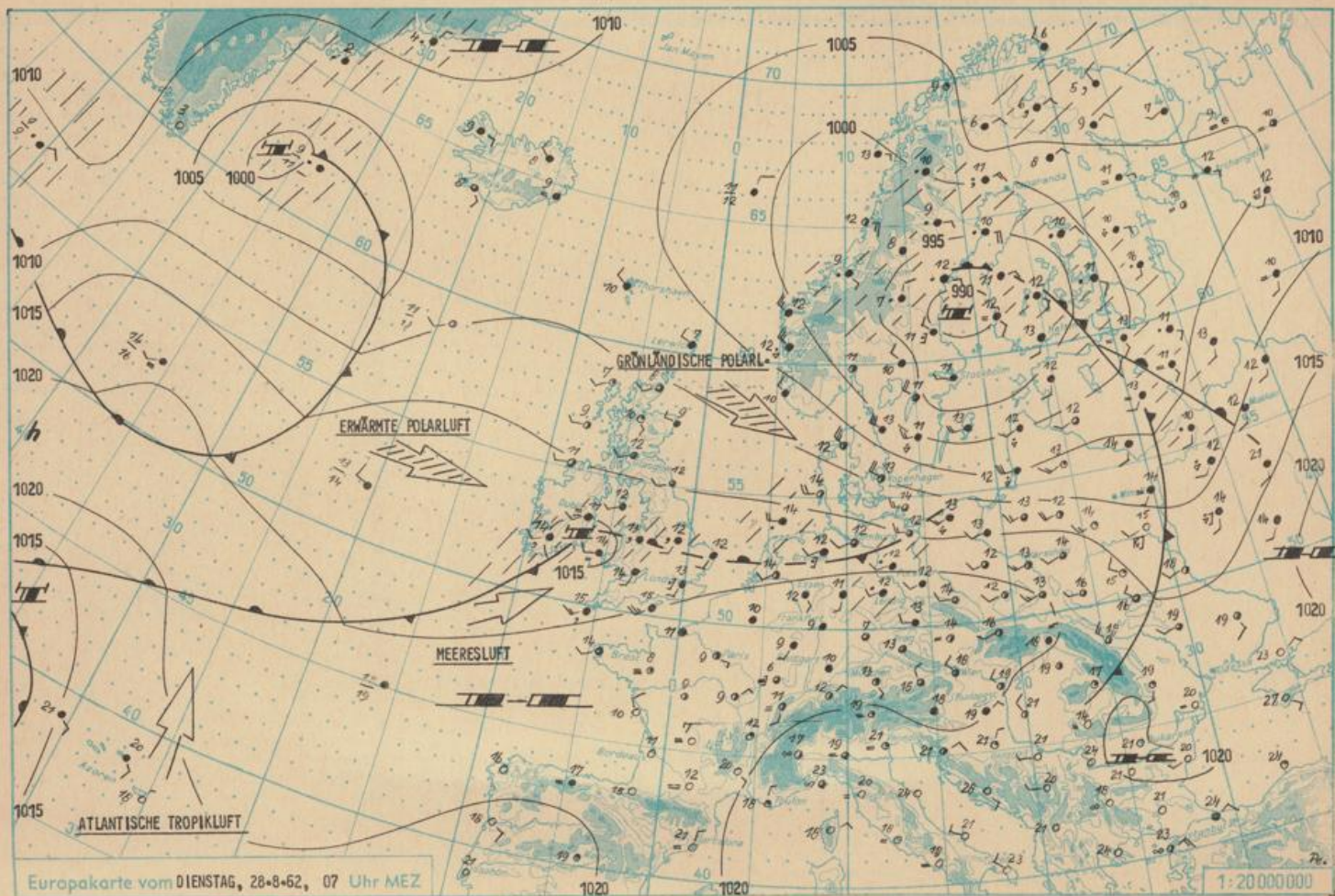
SEEFAHRT UND WETTER - WETTERBEOBACHTUNGSDIENST AUF SEE (1. Fortsetzung)

Die bei der Seewetterdienststelle Warnemünde eingehenden Schiffswettermeldungen werden unmittelbar nach dem Eingang in das nationale Wetterfernsehnetz eingesteuert und kommen dann durch die Zentrale Wetterdienststelle in Potsdam unter der Kennung "Ship" zur Verbreitung im internationalen Rahmen.

In den Grundzügen unterscheidet sich die Wettermeldung eines Schiffes nicht von der einer Landstation, da die zu beobachtenden Wetterelemente im wesentlichsten die gleichen sind. Sie enthält im Gegensatz zur Meldung einer Landstation jedoch Angaben, die sich ganz speziell auf die Meeresoberfläche und die Wasserverhältnisse beziehen, während eine Landstation entsprechend ihres Standortes zusätzliche Angaben über Erdbodenverhältnisse liefert.

(Forts. folgt)

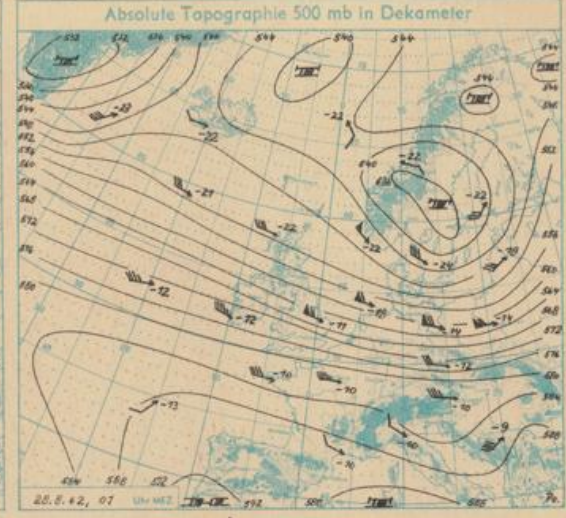
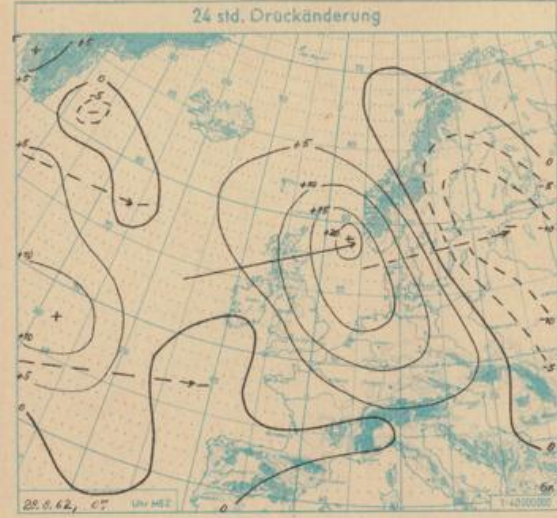




Europakarte vom DIENSTAG, 28.8.62, 07 Uhr MEZ 1:20 000 000

<ul style="list-style-type: none"> Wärmefront Kaltfront Oklusion Luftmassengrenze Druckänderung seit 24 Stunden Verlagerung eines Steiggebietes 	<ul style="list-style-type: none"> Strömung in Warmluft in Kaltluft Niederschlagsgebiet Fallgebietes Verlagerung eines Steiggebietes 	<ul style="list-style-type: none"> Wetter zum Beobachtungstermin: Dunst Nebeldunst Bodennebel Nebel (mit Nebel in der Umgebung) Niederschlag Sonne Schnee Schneereis Gewitter ohne Niederschlag an der Station Gewitter während der letzten Stunde aber nicht zum Termin, z. B. ☁ ☁ ☁ 	<ul style="list-style-type: none"> Grauel Hagel Schauer Wetterwüchler Gewitter Gewitter ohne Niederschlag an der Station Während der letzten Stunde aber nicht zum Termin, z. B. ☁ ☁ ☁ 	<ul style="list-style-type: none"> Bewölkung wolkenlos klar wolkig stark bewölkt bedeckt nicht angebar 	<ul style="list-style-type: none"> Beaufort km/h Knoten mssek
---	--	--	---	---	---

Windrichtung: Nordost 5 km/h, Südost 30 km/h, Ost 10 km/h, Südwest 100 km/h, West 30 km/h, +2°C, Ost 100 km/h, -15°C.



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Ein kräftiges Tiefdruckgebiet zog am Montag von der nördlichen Nordsee in Richtung Mittelskandinavien weiter. Dabei herrschten auf seiner Südseite, vor allem in Norddeutschland, stürmische westliche Winde. Die Ausläufer des Tiefs überquerten Deutschland ohne weitere besondere Wettererscheinungen; nur im Norden der DDR traten leichte Schauer auf. Im Süden der DDR war der Durchzug des Kaltfrontausläufers im Wetterablauf kaum erkennbar. Hinter ihm traten wesentliche Bewölkungsabnahme und damit recht freundliches Wetter auf. Bei der starken westlichen Höhenströmung mit durchschnittlichen Windgeschwindigkeiten von 25 bis 45 m/sec in der mittleren Troposphäre entwickeln und verlagern sich neue Störungen sehr schnell zu uns. Die am Montag früh noch nördlich der Azoren gelegene Welle liegt am Dienstag früh über Irland, und ihr Wolkenschirm reicht schon bis in unser Gebiet. Die derzeitige, kräftig entwickelte Westwetterlage ändert sich zunächst noch nicht grundlegend, so daß auch am Mittwoch noch mit leicht unbeständigem und für die Jahreszeit zu kühlem Wetter gerechnet werden muß.

VORHERSAGE FÜR MITTWOCH, AUSGEGEBEN AM DIENSTAG UM 11 UHR: Bei mäßigen Winden um Südwest überwiegend wolkig, nur vereinzelt etwas Niederschlag. Tageshöchsttemperaturen 16 bis 20 °C. Tiefsttemperaturen in der Nacht zum Donnerstag um 12 °C.

WEITERE AUSSICHTEN: Noch leicht unbeständig.

Pe.

Niederschlagsverteilung... 2. Dekade, Monat: August

Die 2. Augustdekade war in den nördlichen und mittleren Bezirken überwiegend zu naß, in den südlichen Bezirken vorwiegend zu trocken.

Nach vorübergehend freundlicher Witterung gestaltete sich ab 13. der Wetterablauf erneut unbeständig. Dabei traten vom 13. bis 15. verbreitet Gewitter mit gebietsweisem Starkregen (Cottbus am 14. 60 mm) und örtlichem Hagelschlag auf, der am Nachmittag des 15. im Raum Potsdam - Berlin beträchtliche Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen verursachte (Durchmesser der Hagelkörner bis 5.5 cm). Am 17./18. fielen in Mecklenburg ergiebige Niederschläge. Vollkommen niederschlagsfrei blieb das Berichtsgebiet am 12., der Norden außerdem am 13. und 14. Tage mit merklichem Niederschlag (mind. 1.0 mm) wurden 1 bis 4, gebietsweise 5 bis 6 gezählt.

Die Dekadensumme des Niederschlags betrug im Nordwesten, im überwiegenden Teil des östlichen Brandenburg, in den sächsischen Mittelgebirgen, im Oberharz und im Gebiet der Werra oberhalb von Meiningen 25 bis 45 mm, vereinzelt bis 60 mm (Cottbus 73 mm), im übrigen Berichtsgebiet 10 bis 25 mm, im Gebiet der mittleren und unteren Saale weniger als 10 mm. Das sind in den stärker überregneten Teilen der DDR 35 bis 55 %, im Spreewald bis 100 %, sonst 10 bis 35 %, im Saalegebiet auch 5 bis 10 % der normalen Monatssumme des August.

Hauptamt für Klimatologie

Gebietsmittel des Niederschlags bis 500 m NN

Bezirk	Summe in mm	% d. normal. Monats-Summe	Bezirk	Summe in mm	% d. normal. Monats-Summe
Rostock	28	41	Halle	7	12
Schwern	30	42	Erfurt	11	17
Neubrandenburg	21	32	Sera	15	22
Potsdam	23	36	Suhl	21	28
Frankfurt(Oder)	22	36	Dresden	22	28
Cottbus	28	42	Leipzig	13	20
Magdeburg	18	29	K.-Mork-Stadt	25	28

